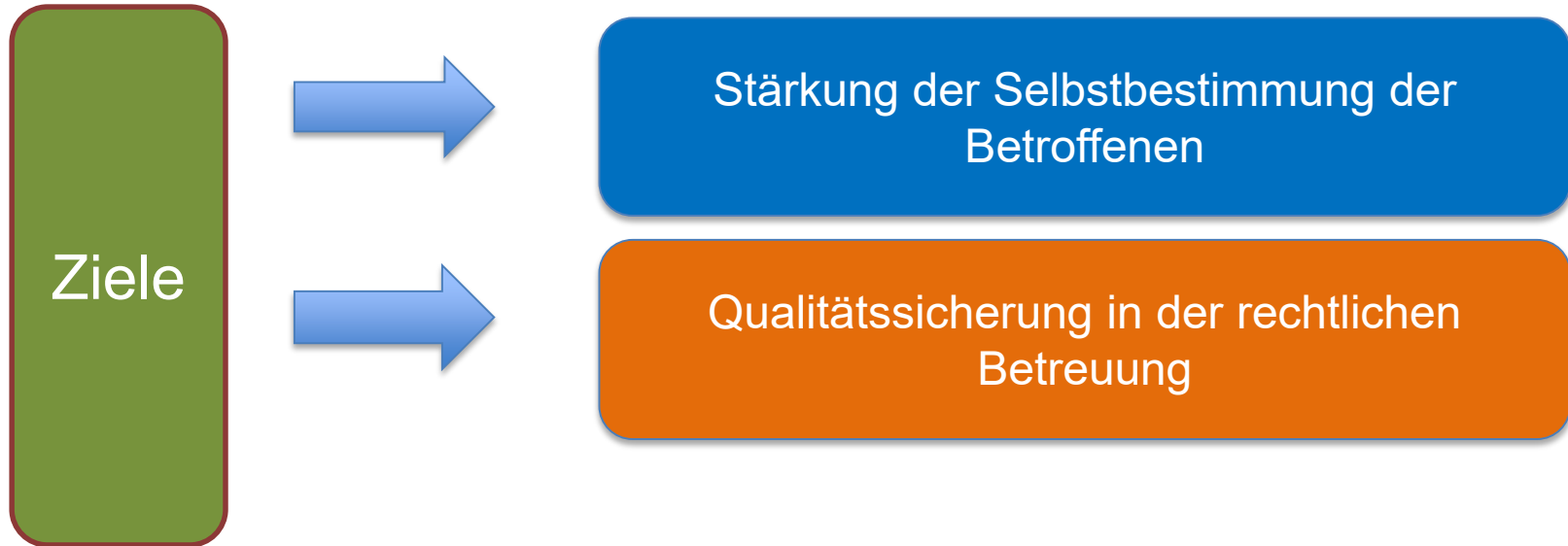




Bielefeld

Umsetzung der Reform des Vormundschafts- und Betreuungs- rechts

Die Betreuungsrechtsreform



Einführung eines formalen
Registrierungsverfahrens für Berufsbetreuer

Prüfung

Persönliche
Eignung

Zuverlässigkeit

Sachkunde

Registrierungsverfahren - Sachkunde



Modul 1
Betreuerbestellung und Zusammenarbeit
mit dem Betreuungsgericht
Modul 2
Betreuungsführung

Modul 3
Recht der
Unterbringung
und der ärztlichen
Zwangmaßnahmen

Modul 4
Personensorge 1
Modul 5
Personensorge 2

Modul 6
Vermögenssorge 1
Modul 7
Vermögenssorge 2

Modul 8
Sozialrecht 1 Grundkenntnisse des Sozialrechts
Modul 10
Sozialrecht 2
Sozial- und Hilfestrukturen in der Praxis

Modul 9
Betreuungsspezifische
Kommunikation/ Methoden der
unterstützten Entscheidungsfindung

Modul 11
Grundlagen der Kommunikation und Praxistransfer

Zahlen Daten Fakten

Bundesweit ca. 1,3
Millionen
Betreuungen

Bis 30.06.2023
161 Registrierungsanträge
Von Berufsbetreuern/Berufsbetreuerinnen

Ca. 6100 rechtliche
Betreuungen in Bielefeld

Mehr als 1060
Neuverfahren im lfd.
Jahr 2023

4
Bielefelder
Betreuungs
vereine

Querschnittsaufgaben - Erweitertes Aufgabenspektrum der Vereine

Gewinnung, Begleitung und Unterstützung ehrenamtlicher
Betreuer

Abschluss einer Vereinbarung

Aktuell ca. 385 begleitete ehrenamtliche Betreuer*innen

Führung von berufsmäßigen Betreuungen (ca. 550)



Stärkung der Selbstbestimmungsrechte und Selbstbestimmungspflichten betroffener Personen

Erweiterte Unterstützung

Vorrang alternativer Unterstützungsmöglichkeiten vor rechtlicher
Betreuung

Erprobung des Instruments der erw. Unterstützung in Modellregionen

Paradigmenwechsel

- Abkehr vom Wohl-Begriff
- Wunschbefolgung hat Vorrang vor dem Unterstützen durch Vertreten
- Erforschung des Willens des Betroffenen
- Methodische Betreuungsplanung und Dokumentation

Ehegattennotvertretungsrecht

Neues Vertretungsinstrument mit dem Ziel der Betreuungsvermeidung

Gesetzliches Vertretungsrecht

Zeitlich befristet auf 6
Monate

Sachlich beschränkt auf
Angelegenheiten der
Gesundheitsfürsorge

Beschränkung auf Ehegatten und Partner eingetragener
Lebensgemeinschaften

Problembeschreibung:

- Pauschale Vergütung der Betreuertätigkeiten nach dem VBVG zuletzt 2019 novelliert
- Tarifliche Steigerungen und inflationsbedingte Auswirkungen bleiben aktuell unberücksichtigt
- Nächste Evaluation Ende 2024/2025
- Die nicht auskömmliche Finanzierung der Betreuertätigkeiten führt zu einem stetigen Rückgang der Zahlen aktiver rechtlicher Betreuer und gefährdet den Bestand der Betreuungsvereine

Zielsetzungen der Betreuungsrechtsreform

- Das neue formale Registrierungsverfahren als Baustein der Qualitätssicherung in der rechtlichen Betreuung konnte erfolgreich umgesetzt werden.
- Die Stärkung der Selbstbestimmung Betroffener steht im Mittelpunkt der Reform und stellt hohe Anforderungen an die Praxis
- Hohe Anforderungen an die Qualität in der Betreuung müssen in Einklang mit einer angemessenen Vergütung gebracht werden.